

D. N. ab 11. 3. 20. Allg.

Leipzig d. 10. März 1920.

8

Sehr geehrter Herr Mayer!

Verzeihen Sie, wenn ich Sie in der Dresden  
Zeitungsgesellschaft noch mehr begrüße, aber es geht mich  
es an, dass ich Sie das Schreiben von der Provinz  
Königreich anzuheißt, wie ich es für sehr schön, in  
gestalten wird, wenn nicht das ganze mit der  
Bitte um gefällige Prüfung zu sein.

Die Stellung ist der  
4. das muss die der Staat international der Kaiser.  
nationalen, dann geht unser ganzes Gesetz mit der  
Staat über,

4. das manigfaltig mit befallen, und mir geben, aber  
nationalen Gleichberechtigung mit dem vord. Staat,  
Kaiser national bezüglich der Prüfung in jeder  
Menge.

Sie sollen durch die Begründung mit I, II & III  
eine andere Bedeutung vorzuführen, aber das  
wird die Kritik zu 4. gebrannt in der  
sind mir nicht ganz richtig zu sein.

Das mir geht mit diesem Artikel, ja, ja,  
trifft mich sehr, wie sehr ich mich  
geheißt, aber zu verstehen ist in dem der  
Staat unser Kaiser. international soll, auch er  
mich sollte die Zeit über die Verhältnisse bekommen  
in dem mit mir befinden.